Alzheimer Uri/Schwyz

alzheimer
uri schwyz

Jahresbericht 2017

Mit dem Wandel leben

Die Treuhand- und Revisionsgesellschaft Mattig-Suter und Partner zählt mit ihren europaweit rund 100 Mitarbeitenden (davon mehr als 80 an sechs Sitzen in der Schweiz) zu den renommiertesten Zentralschweizer Treuhand- und Revisionsfirmen.

Seit über 50 Jahren leben wir mit dem Wandel im Dienste unserer Kunden und ihres Erfolgs.

Wir sind in den Bereichen Finanz- und Rechnungswesen, Wirtschaftsprüfung, Wirtschaftsberatung, Steuerberatung sowie Rechtsberatung aktiv.

Mattig-Suter und Partner Schwyz

Treuhand- und Revisionsgesellschaft

Schwyz Pfäffikon SZ Brig
Zug Altdorf Zürich
Bukarest Timisoara Sibiu Sofia

Hauptsitz Schwyz
Bahnhofstrasse 28, Postfach 556, CH-6431 Schwyz
Tel. 041 819 54 00, schwyz@mattig.ch
www.mattig.swiss

Mitglied von EXPERTsuisse

SWISS EXCELLENCE FORUM

GGi INDEPENDENT MEMBER

blog.mattig.swiss
informativ, spannend, aktuell, kompetent

alzheimer
uri schwyz

Inhaltsverzeichnis

	Vorwort	1
1.	Tätigkeit des Vorstandes	3
2.	Tätigkeit der Geschäftsstelle	3
3.	Realisierte Projekte und Aufgaben	4
3.1	Inhouse-Weiterbildung für Spitex Sattel-Rothenthurm	4
3.2	Demenzkultur im Kellertheater Vogelsang Altdorf	4
3.3	Treffpunkt für betreuende Angehörige	4
3.4	Wanderungen für Menschen mit Demenz	4
3.5	Kreatives Geschichtenausdenken	5
3.6	Fokuspreis 2017 an die Gruppe Sozialhund Uri	5
4.	Beratungstelefone	6
5.	Angehörigengruppen	6
6.	Finanzen	7
6.1	Bilanz per 31.12.2017	7
6.2	Gewinn- und Verlustrechnung 2017	8
6.3	Bericht der Revisionsstelle	9
	Beratungsstellen in Ihrer Nähe	10
	Impressum	11

alzheimer
uri schwyz

Vorwort

Geschätzte Mitglieder, liebe Freunde von Alzheimer Uri/Schwyz

Alle 20 Minuten erkrankt in der Schweiz eine Person an Demenz. Mit jeder dieser Personen sind mindestens drei andere im nahen Umfeld täglich mit der Erkrankung in Kontakt, also schweizweit um die 444‘000 mitbetroffene Angehörige. Zwei Drittel von ihnen betreuen und pflegen ihre Liebsten selbst und ermöglichen ihnen damit, möglichst lange im vertrauten Zuhause zu bleiben. Es gilt diese wahren Heldinnen und Helden zu unterstützen.
Der Bundesrat beschloss im Februar 2017, dass die heute mehrheitlich berufstätigen Angehörigen unter anderem mehr Zeit erhalten sollen: Mehr Zeit für die Betreuung und mehr Zeit, um sich selbst zu erholen. Dies auch im Wissen, dass sich die Zahl der Demenzerkrankten aufgrund der alternden Bevölkerung bis 2040 verdoppeln dürfte.

Betreuende riskieren selbst zu erkranken
Wenn Angehörige die Betreuung und Pflege ihrer Liebsten allein bewältigen wollen, ist dies eine komplexe und fordernde 24 Stunden-Aufgabe. Zusätzlich zur körperlichen Belastung löst die allmähliche Veränderung der geliebten Person durch die Demenzerkrankung Trauer und Verzweiflung aus. Oftmals leiden pflegende und betreuende Angehörige an Erschöpfung, Überforderung und Depression.

Starke Nachfrage nach Information und Beratung
Alzheimer Uri/Schwyz bietet seit über 10 Jahren Information und Beratung für pflegende Angehörige und kann Entlastungsangebote in den Kantonen Uri und Schwyz vermitteln. In den bestehenden vier Angehörigengruppen - ab 7. Mai 2018 kommt eine weitere für die Region Küssnacht am Rigi dazu - tauschen sich Angehörige aus und stärken ihr Selbstwertgefühl.
Dass Informationen zum Umgang mit der Krankheit, zu Entlastungsangeboten und zu den Krankheitsbildern der verschiedenen Demenzformen immer stärker nachgefragt werden, zeigt die Entwicklung der Anzahl Anrufe auf unserem Beratungstelefon: Mit einer Steigerung von 117% erreichten wir im Berichtsjahr einen neuen Rekord von 102 Anrufen.

Grossspende im Sommer 2017
Seit unserer Gründung im 2007 war unsere finanzielle Lage angespannt bis kritisch. So konnten wir ausschliesslich Projekte realisieren, welche die äusserst beschränkten finanziellen und personellen Ressourcen erlaubten. Dank eines Zeitungsartikels im «Höfner Volksblatt» gewannen wir vor einigen Jahren Kontakt zu Ortrud Maria Nigg, Wollerau, die mehrmals unser Projekt «Demenzgerechte Betreuung von Akutpatienten im Kantonsspital Uri» grosszügig finanziell unterstützte. Im Sommer 2017 entschied sich Ortrud Maria Nigg, unserem Verein eine Grossspende von CHF 100‘000.- zukommen zu lassen. Die Spende ist zweckgebunden für Projekte, die direkt Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen zugute kommen. Für Projekte in den Kantonen Uri und Schwyz stehen nun je CHF 50‘000.- zur Verfügung.
Wir danken Dir, geschätzte Ortrud, an dieser Stelle noch einmal sehr herzlich im Namen der Menschen mit Demenz und all ihrer Angehörigen!

«Nationale Demenzstrategie 2014-2018»: Grosse Unterschiede
Der Kanton Uri hat die kantonale Umsetzung der «Nationale Demenzstrategie 2014-2018» im Jahr 2016 mit einer Arbeits-/Projektgruppe in Angriff genommen. Daraus entstand der «Aktionsplan Demenz Uri 2017 - 2023».
Carmen G. Tresoldi hat Alzheimer Uri/Schwyz fachlich und beraterisch in dieser Arbeits-/Projektgruppe vertreten. Im Frühjahr 2018 wird Alzheimer Uri/Schwyz der Urner Regierung einen Antrag zur Erteilung eines Leistungsauftrages unterbreiten können.
Die Regierung und die zuständigen Behörden im Kanton Schwyz dagegen haben bis dato - auch auf mehrere unserer Anfragen hin - keine Aktivitäten entwickelt.
Im Namen von 2‘380 Menschen mit Demenz und ihrer Angehörigen, aber auch im Namen von Institutionen, Heimen und Organisationen bedauern wir dies ausserordentlich.

Ihnen, liebe Mitglieder und Freunde von Alzheimer Uri/Schwyz gebührt ein herzlicher Dank für Ihre Wertschätzung und stete Unterstützung.

Peter Raab
Co-Präsident des Vorstandes

Carmen G. Tresoldi
Co-Präsidentin des Vorstandes

1. Tätigkeit des Vorstandes

Der Vorstand setzte sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen (in alphabetischer Reihenfolge):

Marlene Camenzind, Brunnen, Mitglied
Dr. med. Benedikt Dettling, Schwyz, Mitglied
Petra Marschke, Bürglen, Mitglied
Nina Marty, Altdorf, Mitglied
Peter Raab, Wilen b. Wollerau, Co-Präsident des Vorstandes
Carmen Genovefa Tresoldi, Altdorf, Co-Präsidentin des Vorstandes

Der Vorstand traf sich 2017 zu vier Sitzungen.
Der Vorstand erhielt keine Sitzungsgelder und arbeitete ehrenamtlich.

2. Tätigkeit der Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle ist in den Büroräumlichkeiten von Raab Consulting GmbH, Wilen bei Wollerau SZ, domiziliert. Sie wickelte die gesamte Administration, den Versand von Informationsbroschüren an Interessenten, das Finanz- und Rechnungswesen, die Verdankung von Spendeneingängen, die Zusammenarbeit mit der nationalen Geschäftsstelle in Yverdon-les-Bains und den Internetauftritt ab. Der zeitliche Aufwand varierte zwischen 15 bis 30 Stunden pro Monat. Diese Dienstleistungen wurden mit CHF 300.- pro Monat pauschal entschädigt. Für die Mitbenutzung der Büro-Infrastruktur wurde eine Pauschale von CHF 300.- entrichtet.

Mitgliederstatistik 2017
Am 31.12.2017 waren total 144 (+14 ggb. Vorjahr) Mitglieder in unserem Verein registriert (127 Einzelmitglieder und 17 Kollektivmitglieder). Im Berichtsjahr kamen 14 Personen als Einzelmitglieder und zwei Institutionen als Kollektivmitglieder dazu; zwei Einzelmitglieder verliessen unseren Verein.

3. Realisierte Projekte und Aufgaben

3.1 Inhouse-Weiterbildung für Spitex Sattel-Rothenthurm

Im Herbst 2017 baten die Spitex Sattel-Rothenthurm und das Pflegeheim St. Anna, Steinerberg, unsere Sektion um eine innerbetriebliche Weiterbildung für rund 25 Pflegepersonen.
An zwei Nachmittagen erarbeitete unser Vorstandsmitglied Petra Marschke, dipl. Gerontologin und dipl. Pflegefachfrau, mit den Teilnehmenden die Themen «Demenzarten, -stadien und Erkennung» und «Validation: Handhabung in der täglichen Pflege».

3.2 Demenzkultur im Kellertheater Vogelsang, Altdorf

Am 22. Mai 2017 fand ein weiterer Anlass zu «Demenzkultur» im Kellertheater Vogelsang in Altdorf statt. Die anwesenden Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen konnten die Live-Musik bei Kaffee und Kuchen geniessen, tanzen und mitsingen. Es war wiederum ein äusserst erfreulicher Anlass.

3.3 Treffpunkt für betreuende Angehörige (SRK Kanton Uri)

Unsere Sektion unterstützt den vom SRK Kanton Uri durchgeführten «Treffpunkt für betreuende Angehörige» von Menschen mit Demenz. Die Angehörigen können sich jeweils während fünf Treffen Demenzfachwissen aneignen und spezielle Fragen und Alltagsprobleme im Umgang mit ihren an Demenz erkrankten Menschen diskutieren.

3.4 Wanderungen für Menschen mit Demenz

Im Berichtsjahr wurden unter der Leitung von Priska Herger, dipl. Wanderleiterin BAW, Verein Urner Wanderwege, insgesamt vier Wanderungen mit jeweils vier bis fünf Menschen mit Demenz durchgeführt. War es bei der Juni-Wanderung noch recht kalt, fand die Juli-Wanderung bei Sommerhitze statt. Die Abwechslung des Wetters ist mitunter ein spannender Teil der Wanderungen. Nach den Wanderungen spürte man jeweils eine entspannte Stimmung und ein bisschen Stolz, eine eindrückliche Tour geschafft zu haben. Höhepunkt für die Teilnehmenden der August-Wanderung war sicherlich das spontane und persönliche Konzert von zwei Alphornbläsern.

3.5 «Kreatives Geschichtenausdenken»

Unter dem Titel «Kreatives Geschichtenausdenken» - Menschen mit Demenz erwecken Kunst zu lebendigen Geschichten haben Petra Marschke und Carmen G. Tresoldi im Sommer 2017 ein Projekt ins Leben gerufen.
Es geht darum, in einer guten, wertschätzenden Atmosphäre miteinander Zeit zu verbringen und gemeinsam etwas zu erschaffen. Die teilnehmenden Menschen mit Demenz können - in Begleitung einer Moderatorin und einer Protokollantin - zu einem ausgewählten Bild Beiträge erfinden. Dieser Prozess wird von der Moderatorin mithilfe offener Fragen geführt. Die Protokollantin wertschätzt alle Aussagen, indem sie sie wortgetreu notiert. Die Beiträge werden dann, ohne Ergänzungen und Interpretationen zu einer Geschichte verdichtet, den Teilnehmenden vorgelesen und schriftlich abgegeben.

3.6 Fokuspreis 2017 an die «Gruppe Sozialhund Uri»

Der Fokuspreis 2017 – er ist mit CHF 2‘000.- dotiert – ging an die «Gruppe Sozialhund Uri». Die Sozialhunde und ihre Hundeführerinnen und -führer besuchen Menschen mit Demenz auf Basis der Freiwilligenarbeit. Ein Sozialhundbesuch bei einer (tierliebenden) Person mit Demenz fördert und unterstützt das Wohlbefinden spürbar und vielschichtig. Der Besuch ist stressfrei, weil dieser nicht ergebnis- oder zielorientiert abläuft. Die taktile Wahrnehmung wird durch das Streicheln des Hundes verstärkt, gleichzeitig schaffen Nähe und Wärme des Hundes Geborgenheit. Die uneingeschränkte Aufmerksamkeit des Hundes steigert das Selbstwertgefühl und macht Freude, was lange über die Besuchszeit hinaus anhält. Die Interaktion von Mensch und Hund ist nonverbal. Damit sind Kommunikationssperren aufgehoben und die Person mit Demenz wird durch seine Defizite nicht mehr eingeschränkt. Der «Gruppe Sozialhund Uri» gebührte deshalb Dank, Anerkennung ihrer Leistungen und Wertschätzung dafür, dass eine der vulnerabelsten Menschengruppen unserer Gesellschaft nicht vergessen wird.

4. Beratungstelefone

Die Sektion Uri/Schwyz unterstützte Betroffene, Angehörige, Pflegende und weitere Interessenten mit Information und Beratung bei der Betreuung von Menschen mit Demenz. Wir pflegten zahlreiche Kontakte zu Partnern im Gesundheitswesen (wie Spitex, SRK, Vormundschaftsbehörden, Pro Senectute, Heime, Ärzte, Spitäler) und halfen jeweils, situationsgerecht die beste Lösung zu finden.
Die drei Beratungsstellen konnten im vergangenen Jahr telefonisch, jeweils täglich während der Bürozeiten, erreicht werden. Alle telefonischen Anfragen wurden von Carmen Genovefa Tresoldi, Gerontologin HF, beantwortet. Im Berichtsjahr bearbeiteten wir 102 Anrufe (Vorjahr 47; +117%). Die Gesprächsdauer varierte von 20 bis 120 Minuten.

Die meisten Anrufe stammten von Angehörigen, die Unterstützung zu Verhaltenssituationen im Alltag erbaten, Entlastungsangebote suchten und Informationen über die Krankheitsbilder der Demenzformen wünschten.

Das Angebot des Beratungstelefons ist für alle interessierten Personen unentgeltlich. Alle Anfragen werden streng vertraulich behandelt.

5. Angehörigengruppen

Im Berichtsjahr führten wir insgesamt 36 Angehörigen-Treffen durch. Sie fanden in Brunnen, Lachen, in Einsiedeln und Altdorf statt. Erfreulicherweise konnte die Angehörigengruppe in Altdorf nach einer zweijährigen Pause wieder durchgeführt werden. Ab Mai 2018 wird - in Zusammenarbeit mit Spitex Bezirk Küssnacht und Alzheimervereinigung Luzern - eine weitere Angehörigengruppe für die Region Küssnacht am Rigi angeboten.
Die monatlichen Treffen der Angehörigengruppen sind ein Angebot an betreuende und pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz. Die Treffen bieten Gelegenheit sich auszusprechen, eigene Erfahrungen auszutauschen und Tipps zu verschiedenen Bereichen der Betreuung weiterzugeben. Zudem vermitteln sie das Gefühl, mit der Krankheit Demenz und der Betreuung nicht alleine zu sein.

Wir danken den vier Gruppenleiterinnen Marlene Camenzind und Petra Marschke (ALZ UR/SZ) sowie Fabienne Rossi-Höfliger und Ruth Schärer (Pro Senectute Ausserschwyz) für ihre stets professionelle und konstruktive Zusammenarbeit.

alzheimer
uri schwyz

6. Finanzen

6.1 Bilanz

Aktiven	**31.12.2017** CHF	31.12.2016 CHF
Umlaufvermögen (Flüssige Mittel; Forderungen aus Lieferungen und Leistungen; Aktive Rechnungsabgrenzungen)	**121‘865.66**	18‘160.73
Anlagevermögen	**0.00**	0.00
Total Aktiven	***121‘865.66***	***18‘160.73***

Passiven	CHF	CHF
kurzfristiges Fremdkapital (Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen)	**1‘300.00**	0.00
langfristiges Fremdkapital (Projektfonds Kt. Uri; Projektfonds Kt. Schwyz)	**100‘000.00**	0.00
Vereinskapital	**18‘160.73**	25‘437.93
Jahresgewinn/-verlust	**2‘404.93**	**-7‘277.20**
Total Passiven	***121‘865.66***	***18‘160.73***

6.2 Gewinn- und Verlustrechnung

Ertrag	**2017** CHF	2016 CHF
Beiträge von Mitgliedern (Einzelmitglieder; Kollektivmitglieder)	**8‘270.00**	7‘110.00
Spenden (Mitglieder; Gönner; Todesfälle; andere Spenden; zweckgebundene Spenden)	**129‘060.63**	20‘149.75
Ertrag aus Dienstleistungen (Angehörigengruppen-Kostenbeteiligung ALZ CH; Bücherverkauf)	**4‘849.50**	2‘482.50
Neutraler Ertrag	**0.00**	0.00
Total Erträge	***142‘180.13***	***29‘742.25***

Aufwand	CHF	CHF
Aufwand für Dienstleistungen (Angehörigengruppen; Entlastung; Beratungstelefon; Löhne für Dienstleistungen; Internet; Ausbildung; Projekt- und Rückstellungsaufwand)	**12‘800.95**	14‘232.50
Info-, Werbe-, Spendenaufwand (Werbematerial; Jahresbericht; Veranstaltungen; Gönner; div. Drucksachen; Kosten für Mitgliedermailings)	**17‘607.95**	13‘762.00
Fondszuweisungen Kt. Uri, Kt. Schwyz	**100‘000.00**	0.00
Personalaufwand (Unfallversicherung; Honorare an Dritte für eigene Verwaltung; Aus- und Weiterbildung Mitarbeitende)	**3‘700.00**	4‘338.80
Raumaufwand (Anteil Büromiete Geschäftsstelle)	**3‘600.00**	3‘600.00
Verwaltungsaufwand, Unterhalt (Büromaterial; Telefon/Internet; Porti; div. Spesen; Buchführung)	**2‘066.30**	1‘086.15
Total Aufwand	***138‘875.20***	***37‘019.45***

Jahresgewinn/-verlust	***2‘404.93***	***-7‘277.20***

6.3 Bericht der Revisionsstelle

Bahnhofstrasse 28
Postfach 556
CH-6431 Schwyz
Tel +41 (0)41 819 54 00
info@mattig.ch
www.mattig.ch

Bericht der Revisionsstelle
zur Eingeschränkten Revision
an die Mitgliederversammlung
der Schweizerischen
Alzheimervereinigung Uri/Schwyz
8832 Wilen b. Wollerau

Mattig-Suter und Partner Schwyz **Treuhand- und Revisionsgesellschaft**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Vereins Schweizerische Alzheimervereinigung Uri/Schwyz für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Die Eingeschränkte Revision der Vorjahresangaben ist von einer anderen Revisionsstelle vorgenommen worden. In ihrem Bericht vom 2. Februar 2017 hat diese eine nicht modifizierte Prüfungsaussage abgegeben.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Schwyz, 26. März 2018 bzu

Treuhand- und Revisionsgesellschaft
Mattig-Suter und Partner

Bruno Zünd
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Claudia Mattig
Zugelassene Revisionsexpertin

ClimatePartner®
Mitglied von EXPERTsuisse
SWISS EXCELLENCE FORUM
GGi INDEPENDENT MEMBER

Beratungsstellen in Ihrer Nähe

Sie erreichen unsere Beratungsstellen telefonisch. Andere Möglichkeiten sind der Besuch unseres Webauftrittes, brieflich oder mittels eMail an die Geschäftsstelle. Unsere Angebote sind unentgeltlich. Die Anfragen werden streng vertraulich behandelt.

Die Beratungstelefone sind jeweils von Montag bis Freitag während den Bürozeiten erreichbar.

Für den Kanton Uri
Telefon 079 212 58 60

Für die Region Innerschwyz
Telefon 079 212 58 63

Für die Region Ausserschwyz, Einsiedeln und Ybrig
Telefon 079 212 58 91

Geschäftsstelle
Sie erreichen die Geschäftsstelle unter Telefon 044 786 35 63 oder per eMail info@alzheimerurischwyz.ch. Falls unsere Geschäftsstelle nicht besetzt ist, können Sie gerne eine Nachricht auf unserem Anrufbeantworter hinterlassen und wir rufen Sie zurück - aus Diskretionsgründen melden wir uns nur mit unserem Namen ohne Angabe von «Alzheimer Uri/Schwyz».

alzheimer
uri schwyz

Impressum

Foto Titelseite: © Fotolia.com
Gestaltung: Raab Consulting GmbH, 8832 Wilen bei Wollerau SZ
Auflage: 250 Exemplare
Copyright: 2018, Alzheimer Uri/Schwyz, Wilen bei Wollerau SZ

Alzheimer Uri/Schwyz
Geschäftsstelle
Konradshalde 10
8832 Wilen bei Wollerau SZ

Telefon 044 786 35 63

Spendenkonto Postfinance 85-568455-9
IBAN CH55 0900 0000 8556 8455 9

www.alzheimerurischwyz.ch
info@alzheimerurischwyz.ch